Ein Bericht für eine Akademie

von Franz Kafka

gespielt von Hans Schwab

www.hansschwab.de

Aufführungen:

Samstag 7. März, 20 Uhr
Sonntag 8. März, 17 Uhr

Reservierungen; unter: Tel. 0221 - 640 21 33
und E-mail: etkapellche.kafka@netcologne.de

Et Kapellche, Holsteinstr. 1 Köln-Mülheim

Dauer 1 Stunde, Einlass eine halbe Stunde vor Beginn

Eintritt 12 Euro
ermäßigt* 9 Euro

*Mitglieder, Schüler, Azubis, Köln-Pass, Studenten

Et Kapellche e.V.
Nachbarschafts- und Kulturzentrum

Holsteinstr. 1
51065 Köln-Mülheim

Website:
www.etkapellche.de

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

von Franz Kafka

gespielt & vorgetragen von Hans Schwab

In Franz Kafkas Erzählung, geschrieben 1917, erzählt ein Affe, der an der afrikanischen Goldküste angeschossen und eingefangen wurde, wie er in fünf Jahren das Affentum abwarf und die gesamte Menschheitsentwicklung durchgaloppierte. Um zu überleben, lässt sich der Affe das Menschsein andressieren. Immer mehr entfremdet sich der Affe von seinem äffischen Wesen. Wohl ist er sich der Einmaligkeit seines Lernerfolges bewusst, zweifelt aber an dessen Wert, am Wert des Menschseins überhaupt.

Der Schauspieler Hans Schwab spielt diesen Affen, facettenreich, wandlungsfähig, nicht Darsteller, sondern gelebte Rolle, der in einem mühsamen Lernprozess Schritt für Schritt und mit Hilfe menschlicher Lehrer sein äffisches Wesen aufgibt, heute auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn steht und sich in die Menschenwelt eingefunden hat.

Kafkas Erzählung wurde zum ersten Mal 1962 auf der Bühne aufgeführt von Klaus Kammer und ist und bleibt ein Bravourstück für einen Schauspieler - und bei Hans Schwab ein Hör – und Seh-Theatererlebniß.